

Betreff: AskEMA - Acknowledgement to ASK-78593 - Verschwiegene Gefahren des Biontech Impfstoff

Von: AskEMA No-Reply <AskEMA.noreply@ema.europa.eu>

Datum: 09.02.2021, 16:06

An: justizopfer@bessere-welt.com

Dear Sir/Madam

ASK-78593 - Verschwiegene Gefahren des Biontech Impfstoff received on 09/02/2021

Thank you for your message and your interest in the European Medicines Agency. Your request has been given the reference number ASK-78593.

We will reply to you as soon as we can. For complex queries, it may take longer to answer. In any case we will write back to you within 2 months from the date of receipt.

Please do not reply to this email, this is an automated response to confirm that we have received your request. If you need to contact us again about the same matter, please use the form on our website and mention the reference number.

Kind regards

European Medicines Agency

Domenico Scarlattilaan 6, 1083 HS Amsterdam, The Netherlands

Send us a question. Go to www.ema.europa.eu/contact Telephone: +31 (0)88 781 6000

We received your question(s) on: **09/02/2021**

Subject of your enquiry: **Verschwiegene Gefahren des Biontech Impfstoff**

Your question(s):

From: Uwe <[justizopfer@bessere-welt.com | mailto:justizopfer@bessere-welt.com]>

Sent: 09 February 2021 13:19

To: [jens.spahn@bundestag.de | mailto:jens.spahn@bundestag.de];

[angela.merkel@kanzleramt.de | mailto:angela.merkel@kanzleramt.de];

[bundespraesidialamt@bpra.bund.de | mailto:bundespraesidialamt@bpra.bund.de];

[internetpost@bundesregierung.de | mailto:internetpost@bundesregierung.de];

[pei@pei.de | mailto:pei@pei.de]; [presse@rki.de | mailto:presse@rki.de]; QDEFECT

<[QDEFECT@ema.europa.eu | mailto:QDEFECT@ema.europa.eu]>

Subject: Verschwiegene Gefahren des Biontech Impfstoff

von: Uwe Pöpping, Freier Berichterstatter und Justizopfer der BRD

Sehr geehrte Damen und Herren,

einem Teil von Ihnen hatte ich bereits mindestens ein Schreiben mit einer Anfrage und Anklage bezüglich des Covid-Impfstoffe von BioNTech zukommen lassen.

Das der Weltbevölkerung vorsätzlich unterschlagen wird, dass in diesem Impfstoff ein giftiger und sogar karzinogener Trägerstoff VERSTECKT ist.

Dieser befindet sich auch in dem Impfstoff von Moderna.

Darüber berichtet habe ich bereits hier:

[<https://justizopfer.bessere-welt.com/corona.php#inhaltgefahren>]

und hier:

[<https://justizopfer.bessere-welt.com/corona.php#inhaltgefahrenmoderna>]

Durch Zufall wurde ich auf eine weitere Gefahr aufmerksam gemacht. Und mir ist nicht klar, ob diese Gefahr von Ihnen allen aus Unwissenheit (kann ich bei Zulassung eines nicht erprobten Impfstoffes aber nicht glauben), aus Fahrlässigkeit (auch das mag ich nahezu sicher auszuschließen) oder gar sogar aus Vorsatz der Weltbevölkerung verschwiegen wurde. Ich erwarte zwingend eine Stellungnahme von Ihnen allen. Bislang haben sich ja leider alle Angeschriebenen der Intransparenz verschrieben, was bei mir den Verdacht des Vorsatz erhärtet.

Dass das folgende in keinerlei Hinsicht notwendig ist, beweist, dass es wohl in dem BioNTech Impfstoff verwendet wird, aber nicht in dem nahezu ansonsten baugleichen Moderna Impfstoff. Ich spreche hier von dem Stoff *Kaliumchlorid*

Zumindest dem RKI und dem PEI muss zu 100% klar gewesen sein, was das für ein Stoff ist!

Kaliumchlorid wird sowohl in der Tiermedizin als Euthanasiemittel verwendet um Tiere einzuschläfern.

Noch viel schlimmer ist die Verwendung in den USA.

Dort wird es als letzte, finale und tödliche Giftspritze den Menschen verabreicht, um deren Leben zu beenden. Sie alle zusammen haben also einen Impfstoff zugelassen, in dem sich ein Mittel befindet, welches da Potential hat, Teile der Weltbevölkerung auszulöschen.

Es ist zudem ein hochgradiger Verstoß gegen das Vorsorgeprinzip der EU, solch ein Mittel in UNBEGRENZTER Menge für die Lebensmittelindustrie zuzulassen. Es kann den Menschen also Kaliumchlorid in unbegrenzter Menge, zudem unkontrollierbar, zugeführt werden. Und der durch diese Impfung noch weiter erhöht wird. Ein Stoff, der das Potential zum Töten von Menschen hat. Bitte erklären Sie alle das einmal unseren Bürgern. Die wird das sicher interessieren.

Auch dazu habe ich schon einen Bericht verfasst, dem ich auch diesen offenen Brief anhängen werde.

Nachzulesen hier:

[<https://justizopfer.bessere-welt.com/corona.php#update09022021>]

Ich erwarte eine verbindliche und ausführliche Antwort von Ihnen allen.

Erfolgt diese nicht, dann sehe ich meinen Verdacht als erwiesen an, dass Sie alle sich dieser Gefahren bewusst sind, diese aber im Rahmen der Intransparenz verschweigen möchten. Ich denke ich muss Sie alle nicht darauf hinweisen, dass wir hier später möglicherweise von Mord aus Habgier der Pharmaindustrie sprechen müssen?

In Erwartung Ihrer geschätzten Antworten verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Pöpping

Freier Berichterstatter und Justizopfer der BRD-Gewalten

This e-mail has been scanned for all known viruses by European Medicines Agency.
